

Leipzig: Neue langfristige Kooperation zwischen Oper und Hochschule für Musik und Theater

Die Oper Leipzig und die Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig (HMT) heben ihre Zusammenarbeit auf ein neues Niveau. Die Institutionen schließen eine Kooperationsvereinbarung, die für jede Spielzeit durch einen projektbezogenen Vertrag ergänzt wird. Über die bisherige langjährige Zusammenarbeit hinaus sollen gemeinsame Produktionen entstehen. Neben der Konzeption internationaler Projekte sind Austausch und Umsetzung gemeinsamer Projekte zum Thema »Nachhaltigkeit und Kultur« vorgesehen. Außerdem sollen zusammen Ideen für das Festival Lortzing 2026 realisiert werden. Die Kooperation umfasst auch den wissenschaftlichen Input der HMT sowie von Seiten der Oper das Angebot von studienbezogenen Praktika in allen Sparten und relevanten Arbeitsbereichen wie z. B. Chor, Musiktheaterpädagogik oder Dramaturgie.

Prof. Gerald Fauth, Rektor der HMT: »Wir sind glücklich, mit diesem Kooperationsvertrag zwischen Oper und HMT unseren Studierenden mehr Praxisnähe vermitteln zu können. Hier schließt sich eine Lücke, die zwischen unseren Häusern noch bestand; damit manifestiert sich eine weitere wichtige Partnerschaft zwischen zwei dem Kultur- und Bildungsleben der Stadt Leipzig verpflichteten Institutionen.«

Tobias Wolff, Intendant der Oper Leipzig: »Die Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« ist unser wichtigster Partner, wenn es darum geht, frühzeitig junge Talente zu entdecken. Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem Kooperationsvertrag die vielen einzelnen Kooperations-Initiativen der beiden Institutionen bündeln und uns zu einer langfristigen, strukturierten Zusammenarbeit verpflichten.«

Neuer Vertrag – aktive Kooperation

Die Zusammenarbeit von HMT und Oper Leipzig in der aktuellen Saison spiegelt bereits die am 1. März 2023 final unterzeichnete Kooperationsvereinbarung. 18 Studierende der HMT wirken derzeit in zahlreichen Produktionen der Oper und der Musikalischen Komödie mit. Sie sind als Gesangssolistinnen und -solisten in der Oper oder der Musikalischen Komödie engagiert, als Instrumentalisten oder Dirigenten in Kammeroperproduktionen oder Musikvermittlungsformaten. Studierende der Schulmusik und der Elementaren Musikpädagogik der HMT entwickeln ein Programm im Rahmen der Babykonzertreihe der Oper Leipzig.



Pressefoto © Jörg Singer

Prof. Gerald Fauth (re) und Tobias Wolff zur Unterzeichnung des Vertrages am 1.3.2023

Das Foto steht in hoher Auflösung online zur Verfügung unter www.oper-leipzig.de/presse

Die **Oper Leipzig** steht in der Tradition von über 325 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Der mit ca. 680 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, 360° Vermittlung und das Handwerk der Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Musical und Operette.

www.oper-leipzig.de

Die **Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig** (HMT) ging 1992 aus der Zusammenführung der jeweils ältesten deutschen Hochschulen für Musik (1843) und Theater (1953, mit Wurzeln in der 1875/1876 gegründeten Leipziger Schauspielschule) hervor. Die HMT Leipzig versteht ihren Kernauftrag in der professionellen Ausbildung in den Bereichen Musik, Musikpädagogik, Schauspiel und Dramaturgie auf höchstem internationalem Niveau. Bereits in Mendelssohns Gründungskonzept (1840) ist die Grundlage der umfassenden musikalischen Bildung evident; bis heute steht die HMT Leipzig für innovatives und zukunftsorientiertes Lehren und Lernen; sie gibt der individuellen Förderung breiten Raum und sieht in der persönlichen Profilbildung ihrer Studierenden ein wichtiges Ziel künstlerischer Bildung.

www.hmt-leipzig.de